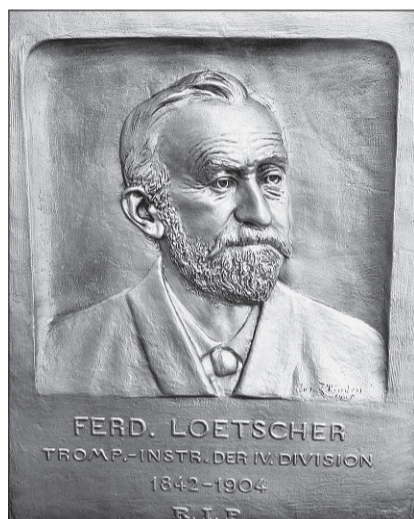


Ferdinand Lötscher am Musikfestival Alpentöne

Altdorf: Werke des Entlebucher Komponisten in Altdorf aufgeführt

Was Entlebucher nur schwerlich hätten zustande bringen können, ist durch Initiativen «von aussen» gelungen. Am internationalen Musikfestival «Alpentöne» wurden Werke des Komponisten Ferdinand Lötscher (1842-1904) aufgeführt.

Seit Längerem weiss man wieder, dass der aus Schüpfheim stammende Komponist Ferdinand Lötscher «50 ländliche Tänze für eine sechsstimmige Harmoniemusik» geschaffen hat. (Dass er viel mehr Kompositionen geschrieben habe, ist bisher eine Vermutung geblieben.) Prof. Hans Zihlmann hat 1986 im Lichthof des Regierungsgebäudes in Luzern einige Kostproben dieser Musik aufgeführt. Der aus der Lungerer Familie Imfeld stammende Martin Imfeld



Grabrelief von Ferdinand Lötscher im Entlebucher Musikarchiv. [Bild zVg]

hat in den 1980er-Jahren zwei Tonträger realisiert, eine Schallplatte und ein Tonband. Darauf ist die «Lauwiser Dorfmusik» zu hören, zu der sich auch die Entlebucher Starposaunistin Pia Bucher zählte. Mit diesen Tonträgern konnte man einem breiten Kreis von Interessierten die einzigartige Qualität dieser Musik zu Gehör bringen.

Seitdem gab es mehrere Versuche, die angekündigten Kompositionen zu entdecken und zugänglich zu machen. Lötscher hatte mehrere Jahre in Lungern gelebt, bevor er Trompeter-Instruktor im Militär wurde. Er war mit der Familie Imfeld befreundet. Diese Familie hat die handschriftlichen Tanzbüchlein aufbewahrt und «somit einen Schatz der Schweizer Volksmusik» gerettet (Festschrift des Festivals von Altdorf).

Drucklegung verwirklicht

Florian Walser, Mitglied des Zürcher Tonhallenorchesters, ist es mit seinen Beziehungen gelungen, alle erhaltenen 50 Tänze zu bekommen. Auch hat er sich um deren Drucklegung bemüht. Im Mülirad-Verlag Altdorf des Musikers Peter Gisler (selbst OK-Mitglied des Festivals) sind die ersten 25 Tänze nun erschienen; die zweite Folge der Tänze 26-50 erscheint im Herbst, einschliesslich einer bisher unbekanntenen siebten Stimme für Flöte.

Die einspielende Formation «einfachs.ch» des Florian Walser «besteht aus Musikern verschiedener Schweizer Sinfonieorchester, Brass Bands und Kammermusikformationen» (Festführer).

Kostproben in Altdorf zu hören

Am 13. August 2011 war in Altdorf diese Formation während einer Stunde mit Kostproben aus dem Werk Lötschers zu hören, ein hervorragend

sorgfältiges Konzert. Die anwesende Entlebucher Delegation freute sich mit vielen Interessierten, Beispiele von Lötschers Musik auf diesem bedeutenden Volksmusik-Festival zu hören.

Die Präsidentin einer Stiftung soll auf diesem Festival Florian Walser angeboten haben, eine beträchtliche An-

zahl dieser Kompositionsausgabe (50 Tänze mit je sieben Stimmen) zu finanzieren, damit sie gratis an interessierte Musikformationen abgegeben werden kann.

An diesem Konzert wurden auch die Sponsoren der Werkausgabe und -aufführung genannt. Zu ihnen gehö-

ren der Kanton Luzern und die Gemeinde Schüpfheim. Sie können jetzt stolz sein auf dieses musikalische Ereignis und seine bleibende Wirkung. [B.]

Link zur Entlebucher Musikarchiv-Homepage über Ferdinand Lötscher : www.sergeschmid.ch/ferdinand-loetscher.html